

RS OGH 1999/9/2 2Ob43/89, 2Ob129/89, 2Ob22/97t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.08.1989

Norm

Haager Übk über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht Art8 Z6

Rechtssatz

Gemäß Art 8 Z 6 des Übereinkommens bestimmt das anzuwendende Recht die Personen, die Anspruch auf Ersatz des persönlich erlittenen Schadens haben, also auch, ob etwa nur unmittelbar Geschädigte oder auch mittelbar Geschädigte, etwa nahe Angehörige eines Unfallsopfers, einen Schadenersatzanspruch haben. Gemäß Artikel 8, Ziffer 6, des Übereinkommens bestimmt das anzuwendende Recht die Personen, die Anspruch auf Ersatz des persönlich erlittenen Schadens haben, also auch, ob etwa nur unmittelbar Geschädigte oder auch mittelbar Geschädigte, etwa nahe Angehörige eines Unfallsopfers, einen Schadenersatzanspruch haben.

Entscheidungstexte

- RS0074414">2 Ob 43/89
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 2 Ob 43/89
Veröff: ZVR 1990/87 S 236
- RS0074414">2 Ob 129/89
Entscheidungstext OGH 14.03.1990 2 Ob 129/89
Veröff: ZVR 1991/42 S 120
- RS0074414">2 Ob 22/97t
Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 22/97t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0074414

Dokumentnummer

JJR_19890830_OGH0002_0020OB00043_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at